

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup>. 96. **Mittwoch** den 6. April.

1859.

### Gewölbe-Vermiethung.

Es sollen die auf der Brühlseite der Georgenhalle im Erdgeschoße befindlichen 3 Gewölbe Nr. 2, 3 und 4 von jetzt an nach Befinden auf drei und mehre Jahre mittelst Meistgebots vermiethet werden.

Nach Wunsch der resp. Abnehmer könnten auch die über den zu vermiethenden Gewölben im Entresol befindlichen Localitäten dazu mit abgegeben werden.

Meistlustige haben sich

den 18. April d. J. Vormittags um 11 Uhr

bei der Rathsstube anzumelden, ihre Gebote vor der unterzeichneten Deputation zu eröffnen und sich weiterer Resolution des Rathes, dem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige freie Beschlussnahme vorbehalten bleibt, zu gewärtigen.  
Leipzig, den 2. April 1859.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

### Auszeichnungen.

Der Herr Professor Raumann ist zum Mitgliede der Königl. bayer. Akademie zu München erwählt worden. — Der Herr Domcapitular Dr. Eduard Friederici hat das fürstlich reussische Civil-Ehrenkreuz 1. Classe erhalten.

### Oeffentliche Schulprüfungen

Donnerstag den 7. April.

Erste Bürgerschule:

Vorm. 8—12 Uhr, Mädchencl. III b. und IV a. Hr. Dr. Rose und Dr. Gebhardt.

Zweite Bürgerschule:

Nachm. 2—6 Uhr, Elementarcl. II a., II b. u. II c. Hr. Janicaud, Schuster und Hertel.

Dritte Bürgerschule:

Vorm. 8—10 Uhr Knabencl. IV c. Hr. Doelling sen.  
10—12 Uhr : IV b. Hr. C. R. M. Fernbacher.  
Nachm. 2—4 Uhr : IV a. Hr. Thomas.

Rach- und Wendlersche Freischule:

Vorm. 7 1/2—9 1/2 Uhr Knabencl. I. Hr. Dr. Wegel u. Schierholz.  
9 1/2—11 1/2 Uhr : II. Hr. Dr. Bietz u. Schierholz.  
11 1/2—12 Uhr : I u. II. Hr. Böllner.  
Nachm. 2—4 Uhr : III. Hr. Sommer u. Böllner.

Armenschule:

Vorm. 7 1/2—9 u. Mädchencl. VI c. Hr. Häftele.  
9—10 1/2 u. Elementarcl. VII a. (Knaben u. Mädchen gem.) Hr. Richter.  
10 1/2—12 u. Elementarcl. der Mädchen VII b. Hr. Beyer.  
Nachm. 2—3 1/2 u. Elementarcl. d. Knaben VII c. Hr. Dr. Rudolph.  
3 1/2—5 u. Elementarcl. der Knaben VII b. Hr. Förster.

### Officielle Preisentwörungen

bei der Leipziger Oel- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Hohl-Centner Oel; b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, nach Angabe des in Verzug jeder einzelnen Sorte damit zu gewöhnlichen Netto-Gewichts (und unter Neben-Bemerkung des in gleichem Verhältnisse auf 1 Preuss. Wispel anfallenden Geld-Vertrages); c) für 1 Dresdner Scheffel Delfsaat; d) für 1 Dohst, d. i. 216 Dresdner Kannen Spiritus zu 14,400 pCt. Tralles (dem Inhalte von 180 Preuss. Quart entsprechend).

Dienstag am 5. April 1859.

Rübsöl loco: 14 1/2 Pf. Stiefe; p. April, Mai: 13 3/4 Pf. St.; p. August: 12 3/4 Pf. bez.; p. August, Sept.: 12 3/4 Pf. bez.; p. Sept., Oct.: 12 3/4 Pf. St.

Leinöl loco: 18 Pf. St. — Rohöl loco: 28 1/2 Pf. St.

Weizen, 168 K, braun, loco: auswüchsig nach Qual.: 4 1/2 — 4 11/16 Pf. u. bez.; gesund, nach Qual.: 5 — 5 3/4 Pf. u. bez. [Für 1 Preuss. Wispel, auswüchsig, nach Qual.: 50 — 50 Pf. u. bez.; gesund, nach Qual.: 60 — 70 Pf. u. bez.]

Roggen, 158 K, loco: auswüchsig, nach Qual.: 3 1/4 — 3 1/2 Pf. u. bez.; gesund: 4 Pf. St., nach Qual.: 3 11/16 — 4 Pf. bez. [Für 1 Preuss. Wispel, auswüchsig, nach Qual.: 39 — 42 Pf. u. bez.; gesund 48 Pf. St., nach Qual.: 47 — 48 Pf. bez.; p. Mai, Juni: 48 Pf. St.]

Gerste, 138 K, loco: nach Qual.: 2 11/16 — 3 1/8 Pf. bez. [Für 1 Preuss. Wispel, nach Qual.: 35 — 38 Pf. bez.]

Hafers, 98 K, loco: nach Qual.: 2 1/2 — 2 11/16 Pf. bez. [Für 1 Preuss. Wispel, nach Qual.: 28 — 31 1/2 Pf. bez.]

Delfsaaten vacant.

Spiritus loco: 26 Pf. bez. u. Geld; p. April: 26 1/4 Pf. St.; p. Mai, incl. p. Mai, Juni: 27 Pf. St.; p. Juni, Juli: 28 Pf. St.; p. Juli, August: 28 1/2 Pf. St.

### Tageskalender.

Stadttheater. 145. Abonnements-Vorstellung.

Gastvorstellung des Herrn Young vom Königl. Hoftheater zu München.

Zum zweiten Male:

Der Wald bei Hermannstadt.

Große Oper mit Tanz in drei Aufzügen, nach Frau von Weisenthurn frei bearbeitet. Musik von Wilhelm Westmeyer.

Personen:

Almarich, Herzog von Siebenbürgen,	Frau. M. Mayer.
Elisene, Prinzessin von Bulgarien, seine Frau,	Herr Bertram.
Dobroslav, sein Botschafter in Bulgarien,	Frau. von Ehrenberg.
Dorfriede, Dobroslav's Schwester,	Herr Gillis.
Jarko, dessen Vertrauter,	Herr Kasaloff.
Ein Unbekannter	Herr Witt.
Kowar, Waldhüter,	Herr Bachmann.
Sokol, sein Pflegeohn,	Herr Lüd.
Cardonet, Räuber,	Herr Ron.
Lojock,	Herr Kutschke.
Risteta, seine Gattin,	Herr Weis.
Imstko, Wottensführer,	Herr Kühn.
Ostrojo,	
Ein Soldat	

Befolge und Hofstaat des Herzogs. Landoost. Waldarbeiter Siegenier. Soldaten und Volk aus Hermannstadt.

Zeit: Ende des 14. Jahrhunderts.

Ort der Handlung: 1. Act: Wald bei Hermannstadt; 2. Act: ein Walddorf; 3. Act: theils in einem Wald bei Hermannstadt, theils in Hermannstadt selbst.

Almarich — Herr Young.

Nachfolgende Tänze sind von Herrn Balletmeister Knaack arrangirt und einstudirt:

Im 2. Act: Danse des Bulgariens, ausgeführt von den Damen vom Corps de Ballet. 2) Grand Mazurka, ausgeführt von acht Damen der Ballettschule. 3) Großer Siegenertanz, gesungen von Frau. Knaack, Herrn Balletmeister Knaack, den Damen vom Corps de Ballet und den Eleven der Ballettschule.

Der Text der Gefänge ist an der Cassé für 8 Rgr. zu haben.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.







# Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Direction beehrt sich zur Kenntniss zu bringen, dass sie mehrseitig ausgesprochenen Wünschen zufolge nunmehr directe Gütersendungen von Wien nach Bukarest und Jassy übernimmt.  
Die Frachgebühren sind in IV. Classen nach folgendem Tarif eingetheilt und verstehen sich pr. Zoll-Centner und in Oesterreichischer Währung.

Von <b>Wien</b> nach	Frachgebüh. betrag.	Lieferzeit.	Bemerkung.
<b>Bukarest</b>	Eilgut . . . . .	7 5	10-12 Tage.
	Güter I. Classe	4 35	12-14 "
	: II. "	3 25	14-16 "
	: III. "	2 60	14-16 "
<b>Jassy</b>	Eilgut . . . . .	9 20	16-17 "
	Güter I. Classe	5 80	20-24 "
	: II. "	4 75	ohne bestimmte Zeit.
	: III. "	3 95	

Die Classification der Güter wolle man aus den S. 8, 9 u. 10 der gesellschaftlichen Betriebs-Bestimmungen ersicht, welche jedergelt bei den Agenten der Gesellschaft Herren **J. Schneider & Comp.** in Leipzig zu haben sind.  
Sowohl in Giurgewo als in Galas sind die nöthigen Vorkehrungen getroffen, damit die für Bukarest und Jassy bestimmten Güter prompt weiter befördert werden und erwachsen den Empfängern bei diesen Landtransporten — wie bereits oben bemerkt — keine weiteren Spesen, da diese in den directen Frachgebühren inbegriffen sind.  
Vorstehende Ansätze haben bis Ende October ihre Gültigkeit.  
Wien, im April 1859.

## Die Direction der I. K. K. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Indem wir auf Vorstehendes Bezug nehmen, haben wir uns zur Uebernahme von Gütern in sizer Fracht ab hier bis Bukarest und Jassy, so wie allen Donau-Stationen etc. bestens empfohlen und sind zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft mit Vergnügen bereit.  
Leipzig, im April 1859.

### J. Schneider & Comp.,

Agenten der I. K. K. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Wien,  
Leipzig, Brühl Nr. 73, goldene Gasse.

**Wochenblatt** für Taucha, Brandis, Raunhof etc.  
Anzeigen & Spaltzeile 8 Pfge. und  
abzugeben bei Herrn Carl Jieger, Neumarkt Nr. 6.

### Gesangbücher,

Leipziger und Dresdner, elegant gebunden, in Sammet und Leder,  
empfiehlt zu möglichst billigen Preisen  
Ferd. Streller, Neumarkt Nr. 1.

### Gesangbücher,

elegant gebunden, in allen Größen u. großer Auswahl empfiehlt billigt  
Ernst Sogendorff, Ritterstraße 46, Ecke der Grimm. Str.

Stenographische Uebungsbücher (wöchentlich eine) für  
Solche, welche sich bereits mit dem Sabelberger'schen System  
bekannt gemacht haben: Reichstr. 49, 4 Kr.

### Local-Veränderung.

Da ich meine Schenk- und Speisekothschaft von der Münz-  
gasse auf die Poststraße Nr. 3 verlegt habe, so bitte ich alle  
meine frühere und jetzige Bekanntschaft, mich auch fernert in  
meinem neuen Locale recht zahlreich zu besuchen.  
Ergebenst  
C. Bösel.

### Zimmermalen und Lackiren.

Zimmer, Stuben, Wandarbeiten malen und lackirt nach  
neuesten Dessins billigt W. Liebisch, Maler, Hall. Gasse 5.  
NB. Inboden, wasser- u. feuerbeständig und gut lackirt.

Glas, Steingut, Porzellan, Metall etc. wird gut  
gestittet Schulgasse Nr. 24, 3. Etage und

### J. Langrock,

Maiermeister,  
Meresburger Straße Nr. 109 zu Lindenau.



Bisitenkarten und Adresskarten,  
höchst elegant, 100 Stück von 1 an.  
Die lithogr. Anstalt von C. A. Walther,  
Thomaskirchhof Nr. 13, 1. Etage.

Wäsche wird schön und sauber in der Mulde gewaschen und  
gebleicht, wozu sich ganz besonders den geehrten Herrschaften empfiehlt  
Julie Engel,  
Wurzen. Altstadt bei Weißgerber Schroot.

## Strohmit-Bleiche

von S. Dehne übernimmt alle Arten Strohhüte zu bleichen  
und modernisiren das Stück 10 Kr., Petersstraße Nr. 40, 4 Kr.

### Schilder an Gondeln

von starkem Blech, fest lackirt, in allen Farben, sind vorräthig,  
werden geschrieben und alte angenommen. Ferner zwei ge-  
brauche Blechfirmen auf Rahmen, jedes 2 Ellen 3 Zoll  
lang und 23 Zoll hoch, schwarz und fest lackirt, stehen zum fernern  
Gebrauch zu verkaufen Johannisgasse Nr. 10, Firmaschreiberei von  
Joh. Gärtner.

Familiengärten werden prompt besorgt. Zu erfragen Halle-  
sche Straße Nr. 8 beim Restaurateur Gehling.

Summischeue werden gut reparirt Burgstr. 21 (Dr. Heises Haus,  
Münchener Bierhalle) hinten rechts 1 Treppe. Obregott Stein.

## Die Wasserheilanstalt bei der Schweizermühle, Bielagrund, sächs. Schwets,

unter der ärztlichen Leitung des Dr. Herzog, wird am 15. April wieder eröffnet.



# Musik-Institut von J. Zschocher,

Burgstrasse Nr. 1 (Ecke am Thomaskirchhof), II. Etage.

Bei dem k. Ostern in meinem Institut für Clavierspiel und Gesang beginnenden neuen Cursus erlaube ich mir dasselbe zur Aufnahme neuer Zöglinge zu empfehlen. Junge Dilettantinnen, welche bereits genug Uebung im 4händigen Spiel erlangt haben, können an einem besondern Cursus im 8händ. Spiel Theil nehmen. Diejenigen verehrten Aeltern, welche die Erfolge meiner Lehrmethode gefälligst beurtheilen wollen, bitte ich, den alle 14 Tage stattfindenden Uebungen der Zöglinge im Vorspielen von Ensemble- und Solostücken beizuwohnen. In der nächsten Sonntag den 10. April Vormittags 1/211 Uhr stattfindenden Uebung (vor Ostern die letzte) kommen zum Vortrag:

**Für 8 HÄNDE:** G moll-Sinfonie von Mozart; Ouverture zum Wasserträger von L. Cherubini; 4händige Stücke von F. Schubert, C. M. v. Weber, L. v. Beethoven; Cramer'sche Etuden, für 2 Pianos bearbeitet von Ad. Henselt; Solostücke von Clementi, Scarlatti, Field, Hummel, Mendelssohn, Böhlcr (Nocturne in Des); Kinderstücke von Diabelli, Bertini, Cesten u. A.

J. Zschocher.

## Etablissements-Anzeige!

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage unter der Firma

**A. Marquart**

ein Cigarren-, Lotterie- und Commissions-Geschäft

auf hiesigem Plage, Thomaskirchhof Nr. 7, eröffnet habe.

Ich bitte um geneigtes Zutrauen und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, demselben in jeder Weise zu entsprechen.  
Leipzig, den 4. April 1859.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Friedrich August Anton Marquart.

## Avis für Tischler und Pianofortefabrikanten.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir in unserer Fournier-Lagererei eine Fraiß-Maschine neuester Construction, so wie eine Band- und Schweiffäge aufstellten.

Alle auf dieser Maschine ausführbaren Arbeiten werden billigst und prompt besorgt und machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß wir bei ungewöhnlichen Rehlungen für neue Fraisen ic. keine Unkosten berechnen.  
Leipzig, am 3. April.

Achtungsvoll

F. W. Schmidt Söhne,

Barfußmühle.

## Meubles, Gesimse, Lesenen, Sopha-Verzierungen, Secretair- und Spiegel-Aufsätze

empfehlen zu Fabrikpreisen

F. W. Schmidt Söhne, Barfußmühle.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.

Von höchsten Medicinalstellen approbirt, chemisch geprüft und bestens empfohlen von den Herren Hofrath Dr. Kastner, Professor der Physik und Chemie an der Universität Erlangen, vorm. Kreis- und Stadtgerichtspräsident Dr. Solbrig zu Nürnberg, Kreis-, Stadtgerichts- und Polizeipräsident und Medicinalrath Dr. Kopp in München, so wie von vielen anderen in- und ausländischen renommirten Aerzten und Chemikern.

### EAU D'ATIRONA

oder feinste flüssige Toilettenseife zur Erhaltung und Herstellung einer schönen, reinen, weißen Haut und zur schmerzlosen Beseitigung der Gesichtsfalten, Sommersprossen, Leber- und anderer gelber und brauner Flecken, so wie sonstiger Hautunreinheiten.

Seit 22 Jahren bei beiden Geschlechtern in großen Ehren stehend, und erprobt als beste Toilettenseife, ist es zur Genüge bekannt, welche bewundernswürdige Zartheit, Weiße und Weiche sie der Haut verleiht und ihr den schönsten und blühendsten Leint giebt.

Preis 6  $\pi$  das kleine und 12  $\pi$  das große Glas; Mal-ländischer Haarbalsam zu 15  $\pi$  und 9  $\pi$ ; Eau de Mille Heurs zu 5  $\pi$  und 10  $\pi$ ; Ess-Bouquet von unvergleichlichem Wohlgeruch zu 4  $\pi$ , 8  $\pi$  und 16  $\pi$ ; Anadolli oder orientalische Zahnreinigungsmasse in Gläsern zu 20  $\pi$  und 10  $\pi$  und in Schachteln zu 6  $\pi$  und zu 3  $\pi$ ; Essence of Spring-Flowers (Frühlingsblüthen-Essenz) zu 12  $\pi$  und 6  $\pi$  das Glas. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2  $\pi$  für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

Pietro S. Sala, Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke.

## Vorzzeichnungen für Weiss-Stickerel

empfehle in großer Auswahl und neuen Mustern en gros & en detail zu billigsten Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12 (Engel-Apothete).

Theerseife gegen Flechten 1 Stück 2 1/2  $\pi$ , Engl. Odontine gegen Zahnweh 1 Glas 2 1/2 u. 5  $\pi$ . Hofapotheke zum weissen Adler, Hainstr.

## Die Strohhutfabrik von L. Mörk,

oberer Park Nr. 16, empfiehlt das Neueste in Strohh- und Bandhüten zu den billigsten Preisen.

Schmidt & Böttcher,

32, Sainstraße 32,

empfehlen in großer Auswahl

Seidene Herren-Schlipse im neusten Geschmack von 10  $\pi$ , Westen in diversen Stoffen nach neuester Mode von 10  $\pi$ , Buckskins, Rockstoffe, neue Dessins, sehr billig, Jaconets u. Mousselinets, niedliche Muster, E. 4  $\pi$ , Englische Barège, reizende Muster, alle Farben, Elle 4  $\pi$ , Sommer-Rips, vorzügliche Qualität, die Elle 5  $\pi$ , Thibets, reine Wolle und alle Farben, die Elle 8  $\pi$ , Poil de chèvre, carrirt, gestreift, 18 Ellen zu 2 1/2  $\pi$ , Mousseline-de-laine, kl. bunte Muster, 18 Ellen 2 1/2  $\pi$ , Frühjahrsmäntelchen nach neuester Façon von 3  $\pi$  an, Mantillen, Kinderanzüge von neusten besten Stoffen nach geschmackvollsten Façons gefertigt, so wie diverse Neuheiten zu besonders billigem Preis.

## Waschlederne Handschuhe

für Herren à Paar 20  $\pi$ , in weiß, gelb und couleur, empfiehlt  
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

## Stahlröcke und Reifen

empfehle in guter Waare zu anerkannt billigen Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12 (Engel-Apothete).



So eben empfang eine neue Sendung von feinen geschmackvollen

## Spazier-Stöcken,

worunter sich auch die jetzt so beliebten Natur-Stöcke befinden, welche in großer Auswahl zu billigen Preisen empfehle.

**Clemens Jäckel,**

Markt Nr. 8, Eingang der Sainstraße.

## Reifröcke

von schön sitzender Façon, so wie beste Stahl- und Rohr-Reifen empfiehlt billigt

**Ferd. Blaukuth,**

Salzgäßchen, Ecke des Naschmarkts.

## Damentaschen

von Leder mit Stahlbügel, Beutel, Portemonnaies und Cigarrenetuis verkauft um noch vor der Messe damit zu räumen zu Fabrikpreisen

**Sustav Jacobi jr.,**

Markt, Stieglitzens Hof, Gewölbe Nr. 19.

## Weisses Steingut

in gewöhnlicher, aber sehr schöner Waare, als: Tafel- und Waschggeschirre empfiehlt nebst

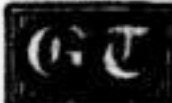
## Zwickauer Porzellan-cc. cc.

**Carl Heinrich Kleinert,**  
Grimma'sche Straße Nr. 27.

## Kleider-, Sammet-, Hut-,

Meubles, Billard-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten, Rasirpinsel, Kämme, Hand-, Taschenspiegel u. s. w. empfiehlt

**F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße Nr. 31.



## Ausverkauf

von Thermometern, Nachtlampen, Lichtschirmen, Porte-Crayons in Neusilber und feinem Silber, kleine Magnete in Hufeisenform, Sundehalsbänder, Vorlegeschlösser, Klingelzüge von Manillabank, Taschenfeuerzeuge und dergleichen zu und unter den Einkaufspreisen.

**Gehr. Tecklenburg,** Thomassgäßchen 11, 1 Tr.

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich Sonnen- & Regenschirme in Seide und Baumwolle, solid gearbeitet zu sehr ermäßigten Preisen. Auch Ueberzüge und Reparaturen für Sonnen- und Regenschirme werden billigt besorgt.

**F. W. Stemler,** Grimm. Straße 21, Hof 1 Treppe.

## Solenhofer Lithographie = Steine

von feinsten Masse und in jeder Größe bei **Gebrüder Schmitt** in Nürnberg. Preiscourante auf Verlangen franco.

## Buchdruckerei = Verkauf.

Eine kleine Buchdruckerei in Leipzig, aus drei eisernen und einer hölzernen Druckmaschine und zwei Glättpressen bestehend, hauptsächlich für den Kunstdruck eingerichtet, soll für einen angemessenen Preis unter billigen Zahlungsbedingungen sofort verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt

**Dr. Schellwig,** Poststraße Nr. 19.

Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz eine gut gehende massive 8 Tage-Spiel-Uhr, Fädenwerk mit gehend. Auskunft ertheilt der Schwarzwälder Uhrenhändler

**G. Langenbach** im goldnen Sieb.

Verkauf. Secrétaire, Bureau, Sopha, runde Tische, Waschtische, Bettstellen, Bücher- und Kuchenschränke, Rohr- und Polsterstühle, Kleiderschränke, Spiegel u. s. w. Lauchaer Str. 6 bei Sauer.

## 1 Nußbaum = Blüsch = Garnitur,

gr. Causense, 6 Polster-Lehnstühle, 2 Fauteuils, — ferner 1 gr. Mah.-Cylinder-Schreibtisch, 1 große dergl. Speisetafel mit 8 Einlagen wird verkauft Bötzberggäßchen 3.

Zu verkaufen: 1 gediegener Mahagonisecrétaire, dergl. Schifffonnière, 1 Commode, 1 Bettstelle, Mahagoni-Rohrstühle, Sopha-tische, dergl. Divans, Waschtische, div. runde Tische, Nähtische, ovale und Spielische, 2 Spiegel, helle und dunkle Rohrstühle, 1 Sopha mit 6 Stühlen, laad. Bettstellen u. Frankf. Str. 20. Hofmann.

1 langes Comptoirpult für 3 & 4 Personen, 2 Gewölbtasfeln, 1 gr. Puschschrank zu verkaufen Bötzberggäßchen Nr. 3.

1 eiserne Geld = Cassé ist Brühl Nr. 70 zu verkaufen.

Zu verkaufen sind 2 sehr starke Akazienstämme als Nußholz Dölich Nr. 49.

Zu verkaufen sind sehr preiswürdig solide und dauerhafte Divans und Ottomanen in allen nur zu wünschenden Mustern, ferner Stühle, Matratzen u. dergl. Markt Nr. 4, 1 Treppe.

## Eine neue Mahagoni-Schiffonniere

ist billig zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen äußere Dresdner Straße Nr. 27, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind helle und dunkle Schreib- und Kleidersecrétaire, Bureau, Commoden (Mah. u. Nußb.), verschied. Sophas, runde, Auszieh-, Sopha-, Klapp- und viereck. Tische, Waschtische, Sopha- u. Pfeiler Spiegel, hellpolirte Büffets, Servante von Kirschb., Glaschränke, Bücherschrank, 1- und 2thür. Kleider- und Küchenschränke (weißlackirt), runder Tisch und Rohrstühle, weiß, Drehsessel mit Arm und Rücklehne, Bettstellen, 1 Mah., gut gehende Stuh- und Wanduhren u. Meublis, kurze Gasse Nr. 80.

Billig zu verkaufen steht eine gebrauchte Ottomane und ein Mahagoni-Divan Thomaskirchhof Nr. 10, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Stuhlpult, 2 Ladentafeln, 1 Küchenschrank, 5 E. 12 Z. lang, mit Regal, Reichsstr. 13 i. G.

Zu verkaufen sind 2 große Fenster mit Laden und 1 polirter Arbeitstisch Thomassgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Gebrauchte Blumentöpfe, Bierflaschen, Buttertöpfe, Gartenfässer, Pfähle und Blumenstäbe nebst einigen Topfgewächsen werden billig verkauft Lauchaer Straße Nr. 14 a, 2 Treppen rechts.

Es ist eine Badewanne mit Messingreifen, 6 Mahagonistühle, 6 Polsterstühle und noch andere Geräthschaften billig zu haben Lurgensteins Garten Nr. 5, 1. Etage.

Zu verkaufen sind 2 gr. eiserne Brat- und 2 gr. Cotelettspannen, 150 Weingläser, 2 Wandlampen und mehrere Sachen. Zu erfragen gr. Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 4. Et.

Ein kleiner eiserner Ofen ist zu verkaufen Meublis, Gemeindegasse Nr. 112, 2 Treppen.

## Zu verkaufen

mehrere in gutem Zustande befindliche, stark beschlagene und mit eisernen Achsen versehene Ripplarren, für Baugewerke und Dekonomen passend. Näheres bayerische Straße Nr. 13, part. rechts.

Eine neu melkende Ziege mit den Jungen ist zu verkaufen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 48, 1 Treppe.

Ein Wachtelhund, 1 Jahr alt, ist zu verkaufen Carolinenstraße Nr. 23, parterre links.

Ein Sopha, eine Wanduhr, mehrere Bauer und Sien Alexanderstraße Nr. 21, 1 Treppe links.

## Für den Garten

empfehle zum Anpflanzen in großer Auswahl schön blühende perennirende Stauden, Nelkensämler, Nelkensämlinge, großblumige engl. Stiefmütterchen, Taufend schön, Bergknieinnicht, Victoria-Rhabarber, hochstämmige Rosen, Trauereschen, Pflaumentäume, Riesenspargelpflanzen u. s. w.

**F. Mönch,** Kunst- und Handelsgärtner.

Carolinenstraße Nr. 22 in der Nähe des bayerischen Bahnhofes.

## Gerstenstroh und Roggenstroh

verkauft Heine, blaue Mühle Nr. 11.

Angelommen sind 4 Wispel meh'reiche Kartoffeln, den Berliner Scheffel zu 25  $\pi$  und den Wispel 16  $\pi$ . Schwarzes Kreuz.

## Milly- und Stearinkerzen

in vorzüglich schöner Waare empfiehlt

**A. Marquart,**

Thomaskirchhof Nr. 7.

## Cigarren,

Havanna, Hamburger und Bremer in großer Auswahl, so wie vorzüglich schöne Ambalema à 3 u. 4  $\pi$  pr. Stück empfiehlt

**A. Marquart,**

Thomaskirchhof Nr. 7.

## f. Ambalema-Cigarren

mit Cuba-Einlage 25 Stück 10  $\pi$ , Ambalema mit Brasil 25 Stück 7 1/2  $\pi$ , Halb-Havanna 25 Stück 5  $\pi$  empfiehlt

**Ferm. Hoffmann,** Dresdner Straße 58, 60.







**Lehrling = Besuch.**

Ein gut vorgebildeter Knabe, Sohn hiesiger Aeltern, kann zu Ossen in einem hiesigen Waaren- und Expeditions-Geschäfte placirt werden.

Schriftliche Anfragen unter der Chiffre L. L. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

**Gesucht** wird zum 15. d. s. ein Kellner Petersstraße, goldner Hirsch.

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein kräftiger und gewandter Bursche, nicht unter 18 Jahren, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1 parterre.

**Gesucht** wird ein Bursche, welcher Lust hat die Kupferdruckerei zu erlernen, Weststraße Nr. 50.

**Gesucht** wird zum 15. April oder 1. Mai ein Kellnerbursche große Fleischergasse Nr. 7.

**Gesucht** werden zwei Kollknechte, die mit Pferden gut umzugehen wissen, gänse Ende.

Ein Bursche von 16 bis 18 Jahren mit guten Zeugnissen wird zur leichten Arbeit gesucht  
Neumarkt Nr. 19, Tabakgeschäft.

Zum sofortigen Antritt wird ein mit Localkenntnissen versehener kräftiger Laufbursche gesucht bei  
Julius Schwarze, Neulirchhof Nr. 44.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche, 15 bis 16 Jahre alt, am liebsten vom Lande, im Seilerladen Birberstr. 54.

**Gesucht**

wird für ein Fabrikgeschäft in der Nähe Leipzigs zu baldigem Antritt ein Mann von gesetztem Jahren, welcher die doppelte Buchführung vollkommen versteht und der deutschen Correspondenz vorstehen kann. Meldungen erwartet man unter der Adr. D. F. H. # 23. Leipzig poste restante.

Einem Burschen, welcher die Selbstleserei zu erlernen wünscht, kann ein Meister nachgewiesen werden Preussergäßchen Nr. 2, 2 Tr.

Einen Burschen zur leichten Arbeit in Wochenlohn sucht die Conditorei von C. N. Rasmöbel, Barfußmühle.

**Demofelles für Putz,**

welche recht fein in Hüften arbeiten, werden gesucht  
Hainstraße Nr. 1. Julius Kirchner.

NB. Auch werden Lernende placirt von soliden Aeltern und guter Erziehung.

Lernende, so wie geübte Blumenarbeiterinnen werden gesucht von  
Wend & Raschke, Markt Nr. 13, 2. Etage.

**Gesuch.** Es können noch einige geübte Weißnäherinnen fortdauernde Beschäftigung erhalten  
Raundbörchen Nr. 15.

Ein Mädchen, welches das Kochen gründlich erlernen will, ist zu erfahren Nicolaisstraße Nr. 41.

**Gesucht** werden junge Mädchen, im Putz oder Schneidern geübt, Erdmannstraße Nr. 3 rechts 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, findet einen Dienst in Schlis Nr. 71 links parterre in der Lindenallee.

**Gesucht** wird ein Mädchen, leichte Arbeit zu nähern,  
Neulirchhof Nr. 40, eine Treppe.

**Gesucht** wird für einen kleinen Haushalt ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zum 1. Mai  
Raundbörchen Nr. 20, 1 1/2 Treppen.

**Gesucht** wird veränderungshalber zum 15. April ein an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen kl. Fleischerg. 6, 3 Tr. vorn.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen in gesetztem Jahren von anständiger Familie als Reiseführerin.  
Diesfällige Adressen bittet man abzugeben im Weißwaaren-Geschäft des Herrn Lucke, Reichsstraße Nr. 55.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für häusliche Arbeit Friedrichstraße Nr. 21.

**Gesucht** wird ein junges ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit das Nähen und Häkeln kann, Petersstraße Nr. 29 parterre.

**Gesucht** wird zum 15. April ein Mädchen, das schon in einer Wirthschaft war. Zu erfragen am Markt Nr. 14 im Keller.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein Stubenmädchen hohe Lillie,  
Neumarkt Nr. 14.

**Gesucht** wird für häusliche Arbeit ein Mädchen, welches bei Kindern gedient hat, Burgstraße Nr. 1, 2 Treppen.

**Gesucht** wird Werkbentnisse halber zum sofortigen Antritt ein kräftiges Mädchen zur häusl. Arbeit Mühlengasse 1, 2. Et. links.

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und in der Küche nicht unerfahren ist, zum 15. dieses Monats.

Das Nähere darüber ist Universitätsstraße Nr. 10, zum silbernen Bär 4 Treppen vorn heraus rechts zu erfragen.

**Gesucht** wird zum 15. April ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Gerberstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Von einer Familie, welche nach auswärts zieht, wird für den 1. Mai ein eheliches, reihliches und fleißiges Stubenmädchen gesucht. Adressen Quercstraße Nr. 27 A, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. eine gute Köchin mit guten Attesten versehen, Quercstraße 27 D, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches das Arbeiten auf der Nähmaschine erlernen will, kann sich melden bei Moritz Berger, Reichsstraße 48.

**Gesucht** wird zum 15. April ein ordentliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, Ritterstr. 14, 2. Hausflur 3. Et.

Ein ordentliches Mädchen in gesetztem Jahren findet sofort für Kinder und häusliche Arbeiten Dienst Peterkirchhof 6, 3 Tr.

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung. Wo? sagt der Hausmann in Barthels Hof, Markt Nr. 8.

**Conditionensuchende**, jedoch nur sehr gut empfohlene und anständige Leute finden durch mich bei jetzt mir täglich werdenden Aufträgen zur Beschaffung guten Personals in allen Branchen, in diesem und den nächsten Monaten, hier so wie auswärts solides und dauerndes Engagement unter anerkannt guten und billigen Bedingungen.

Julius Knöfel, concess. Personal-Vermittlungsgeschäft, Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage.

**Offerte.**

Ein hier angestellter, zuverlässiger Mann, der sich in seinen Freistunden noch zu beschäftigen wünscht, erbitet sich, Correcturen oder schriftliche Arbeiten, z. B. das Anfertigen von Reinschriften, Rechnungen, Tabellen ic. zu übernehmen. Gefällige Aufträge werden durch die Exp. d. Bl. unter H. M. 14. erbeten.

Ein junger, gut empfohlener Commis, gegenwärtig in einem bedeutenden Gattengeschäfte servierend, vertraut mit der Buchhaltung und Correspondenz und im Besitze mehrseitiger Sprachkenntnisse, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldmöglichst ein anderweitiges Placement. Gefällige Offerten unter Chiffre W. # 7. gelangen durch die Exped. d. Bl. an den Suchenden.

**Ein junger Commis,**

welcher sechs Jahre in einem hiesigen Bankgeschäft gearbeitet hat, sucht eine Stelle und erbitet sich geehrte Adressen unter A—Z. No. 9. poste restante Leipzig.

Ein junger Commis sucht, gestützt auf gute Empfehlungen und in Comptoirarbeiten nicht unerfahren, pr. 15. April oder 1. Mai Placement auf dem Comptoir oder Lager. Gütige Offerten werden unter F. H. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

**Gesucht** wird von einem gut empfohlenen jungen Commis eine Stelle als Volontair pr. 1. Mai und gelangen gütige Offerten unter S. G. durch die Expedition d. Bl. an den Suchenden.

**Gesucht** wird von einem Tischler, welcher mehrere Jahre in einer Cigarrenfabrik aus alten Risten nochmals neue machte und mit Bekleben half, so wie Alles was nur vorkam besorgte, in einer Cigarren-Fabrik derartige Arbeit.

Auch würde derselbe gern den Hausmannsposten mit übernehmen.

Näheres Neulirchhof Nr. 45, 4 Treppen.

**\* Gesuch. \***

Ein junger Mann, sehr gut empfohlen, im Besitze einer schönen Handschrift und der Buchführung mächtig, sucht pr. 15. d. M. oder 1. Mai ein Unterkommen, am liebsten in einem Expeditions- oder ähnlichen Geschäfte. Geehrte Adressen beliebe man unter Chiffre S. S. 6 poste restante niederzulegen.

**Lehrlings = Stelle = Gesuch.**

Ein mit den erforderlichen Schulkenntnissen ausgerüsteter hiesiger Jüngling, der französischen Sprache mächtig, wünscht für nächste Ossen in einer hiesigen Handlung als Lehrling aufgenommen zu werden. Gefällige Adressen werden unter H. D. 72. in der Exp. dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mensch, militärfrei, hier am Platz kundig, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausknecht zum 15. oder später. Adressen unter A. S. werden poste restante erbeten.

Ein militärfreier Mann sucht einen Dienst als Hausknecht, Markthelfer oder sonstige Arbeiten. Adr. bittet man unter M. O. in der Exped. d. Bl. abzugeben.



## Lehrlingsstelle-Gesuch.

Der hier ansässige Vater eines mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen und körperlich wohlgebildeten jungen Menschen, im 16. Lebensjahre stehend, beabsichtigt denselben in ein hiesiges größeres Handelshaus in die Lehre zu bringen. Geehrte Reflectanten wollen ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes niederlegen unter dem Zeichen Z. Z.

## Bitte nicht zu übersehen.

Ein gewandter Kellner, welcher 5 Jahr bei einer Herrschaft außerhalb Leipzig war, wünscht Verhältnisse halber unter ganz bescheidenen Ansprüchen so bald wie möglich ein anderes Unterkommen.Adr. unter H. L. bitte ich in der Exped. d. Bl. niederzulegen

Ein junger, unverheiratheter Mann, gebieter Militair, mit guten Attesten versehen, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Adr. unter E. B. bittet man gefälligst in der Buchhandlung des Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße, abzugeben.

Ein Bursche von 15 Jahren, welcher schon als Laufbursche hier ist und eine gute Handschrift schreibt, sucht zum 1. Mai einen Dienst, sei es in einem Geschäft oder einer juristischen Expedition. Gefällige Adressen bittet man unter A. F. 5. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches gut platten kann, wünscht noch einige Tage jeder Woche zu besetzen. Näheres Neumarkt Nr. 17, 2. Et.

Eine geübte Schneiderin sucht in Familien Beschäftigung. Adr. bittet man Grimma'sche Straße 34 im Hausstand niederzulegen.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Platten. Adressen bittet man Neumarkt Nr. 22 im Hofe rechts 1 Treppe abzugeben.

Eine geübte Schneiderin sucht Arbeit in Familien. — Bittet Adressen abzugeben Magazingasse Nr. 1 bei Herrn Schmidt.

Ein gebildetes und gewandtes **Ladenmädchen** von auswärt, welches schon eine Zeit lang in Leipzig als solches conditionirte und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bis zum ersten Mai wieder ein Unterkommen.

Zu erfragen im Gasthof zur hohen Lillie, Neumarkt.

Ein Mädchen von 14 Jahren sucht einen Dienst zu leichter häuslicher Arbeit oder zu einem Kinde, sogleich oder 15. April, es wird gerade nicht auf Lohn gesehen.

Zu erfragen lange Straße Nr. 13, im Hofe links 3 Treppen.

Ein junges Mädchen von auswärt sucht zum 1. Mai einen Dienst für häusliche Arbeit. Adressen bittet man bei Madame Lindner am Mauricianum abzugeben.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht einen Dienst bis zum 1. Mai für Jungemagd oder Alles.

Zu erfragen in Auerbachs Hof im Fleischgewölbe.

Ein kräftiges resolutes Mädchen, das als Küchenmädchen in Gasthäusern diente, sucht Dienst. Reichsstrasse 9, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, aus guter Familie, das in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt ist und sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle zur Hülfe der Hausfrau oder Stubenmädchen; auch würde sie sich gern der Erziehung einiger Kinder unterziehen. Geehrte Bewerber wollen sich Poststraße Nr. 20 beim Hausmann parterre melden.

\* \* Ein Mädchen vom Lande, in häuslichen Arbeiten wohl erfahren, sucht sofort oder zum 15. d. s. einen Dienst für Alles. Näheres große Fleischergasse Nr. 5 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. April oder 1. Mai einen Dienst als Stubenmädchen oder Jungemagd. Zu erfragen Nicolaihof Nr. 13 im Gewölbe.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. d. M. oder 1. Mai einen Dienst für Kinder.

Näheres Gerberstraße Nr. 10, 2. Etage bei der Herrschaft.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst zum 15. April für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Querststraße Nr. 20, im Hofe 1 Treppe bei der Herrschaft.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in Küche und häuslicher Arbeit bewandert ist, sucht zum 1. Dienst. Johannisg. 38, 3 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten geübt, sucht zur Unterstützung der Hausfrau oder sonst eine ähnliche Stelle bis zum 1. Mai. Adr. werden bei der Familie Morgenstern in der Thomasmühle erbeten.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht sofort oder zum 15ten einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 5.

Ein Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht bis 1. Mai Dienst. Alles Nähere bei der Herrschaft, Colonnadenstraße Nr. 2, im Hofe parterre.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extra-Beilage von der Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

**Gesucht** wird für ein gebildetes anständiges Mädchen eine Stelle als Buffetmamsell oder auch in ein anderes Verkaufsgeschäft, da selbige schon in ersteren als solche fungirt hat. Adr. oder Nachfragen bittet man Petersstr. 44, 4 Tr. abzugeben.

Ein Mädchen, nicht von hier, das zu jeder Arbeit willig ist, sucht bis zum 15. d. M. einen Dienst.

Adressen niederzulegen Dresdner Straße Nr. 5, im Hofe links 2 Treppen (1. Eingang).

Ein gebildetes Mädchen von auswärt sucht Stellung als Verkäuferin oder Jungemagd. Nicolaistraße Nr. 54, 5 Treppen.

Eine Köchin sucht zum 1. Mai veränderungshalber wieder als solche eine andere Stelle. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter C. K. 2. niederzulegen.

Gesucht wird von einem anständigen jungen Mädchen, welches nähen, platten und serviren kann, zum 1. Mai ein Dienst als Jungemagd. Adressen bittet man unter M. W. 15. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Dienst bis 1. Mai für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Hausmann zwischen 9—10 Königsplatz Nr. 19.

Ein Mädchen vom Lande sucht zum 15. April bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd oder dergl.

Alles Nähere bei Frau Hebamme Zahn im Anger, den Mohren vis a vis Nr. 9.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Mai Dienst für Alles, welches bei einer Herrschaft auf dem Lande einige Jahre ist. Zu erfragen Fleischerplatz Nr. 5, im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Dienst zum 1. Mai bei Kindern. Zu erfragen Elsterstraße Nr. 2 parterre.

Eine anständige Person, die bis jetzt einer größeren Haushaltung vorgestanden und sich gute Zeugnisse erworben, sucht zum 1. Mai eine Stelle als Wirthschafterin. Adressen unter R. T. 400. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen von auswärt sucht sofort oder zum 15. einen Dienst als Stubenmädchen; selbige ist auch bereit in die Küche zu ziehen, da sie das Kochen und jede häusliche Arbeit kann und willig übernimmt. Persönlich zu sprechen Dresdn. Str. 13, 2 Tr.

Ein gewandtes, ordentliches Mädchen, welches nähen und platten kann, so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Klostersgasse Nr. 15, im Hofe rechts zwei Treppen Näheres.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im Nähen, Waschen und Platten nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, wünscht bis den 15. April oder 1. Mai einen Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Zu erfragen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 3 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Ein anständiges rechtliches Mädchen von auswärt sucht bei anständigen Leuten Dienst für Alles oder auch für Kinder zum 15. April oder 1. Mai. Zu erfragen bis Donnerstag Mittag Katharinenstraße Nr. 10, 3 Treppen links.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Mai einen Dienst als Jungemagd oder für Alles.

Zu erfragen Brühl, Stadt Cöln im Hofe links 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht Aufwartung.

Moritzstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Ein reinliches Mädchen sucht in den Vor- und Nachmittagsstunden einige Aufwartungen. Nicolaistr. 46, Schuhmachergewölbe.

Eine gesunde Amme sucht ein baldiges Unterkommen. Zu erfragen alte Burg Nr. 3.

Ein Gärtchen wird zu mieten gesucht. Adressen nebst Preis unter T. H. bittet man in der Buchhandlung des Herrn Klemm, Universitätsstraße Nr. 24, abzugeben.

## Logis = Gesuch.

Für Michaelis d. J. wird von einer stillen Familie, in Reichels Garten, wo möglich Erdmannsstraße, ein mittleres Logis im Preise bis zu 120  $\text{fl}$  zu mieten gesucht, und bittet man gefällige Offerten unter der Chiffre M. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Garçon-Logis, meublirt oder unmeublirt, zum mindesten aus zwei Wohn- und zwei Schlafstuben bestehend, sofort oder Johannis d. J. beziehbar, wird in der Dresdner oder Marien-Vorstadt zu mieten gesucht. Gefällige Offerten sub lit. L. wolle man in Aeckerleins Keller abgeben.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 96.]

6. April 1859.

Eine oder zwei **Niederlagen** an der **Dresdner, Grimma'schen, Universitäts- oder Ritterstraße** werden zu miethen gesucht.

Gefällige Anerbietungen beliebe man zu richten an **Friedr. Heint. Meißner jun., Thomaskäfig Nr. 5.**

**Zu miethen gesucht** wird zu **Johannis** ein **Logis** von ruhigen und pünctlich zahlenden Leuten im Preise von 40—50  $\text{fl}$ . Adressen bittet man abzugeben auf dem **Raschmarke** im **Schuhmachergewölbe** bei **Madame Dbenaus.**

**Gesucht** wird von einem **Beamten** ein **Logis** innerer Stadt oder in der Nähe der **Bahnhöfe**, eine oder zwei **Stuben** mit **Zubehör**, **Ostern** oder **Johannis** zu beziehen. Adr. sind abzugeben bei **Herrn Kaufmann Groest, Ritterstraße Nr. 11** im **Gewölbe.**

**Gesucht** wird von pünctlich zahlenden Leuten ein **kleines Logis**, **1. Juli** beziehbar, im Preise von **30 bis 50 Thlr.** Adressen sind abzugeben **Burgstraße Nr. 27** parterre bei **Herrn Franke.**

**Gesucht** wird von ein **Paar kinderlosen Leuten** ein **kleines Familienlogis**, möglichst in der **Johannisvorstadt.** Adressen bittet man bei **Herrn A. M. Ritter, Glockenplatz 3,** abzugeben.

**Gesucht** wird ein **kleines Familienlogis**, **Friedrichstraße, Ulrichsgasse** oder Nähe des **Raths-Bauhofs**, zu **Johannis** zu beziehen u. kann auf Wunsch **halbjährlich pränumerando** bezahlt werden. Adr. werden bei **Hrn. Kaufm. Rösch, Bosenstr. 9** gefälligst erbeten.

**Gesucht** wird eine **geräumige Parterre-Localität** zu einer **Restoration**, sofort oder von **Johannis d. J. ab.** Adressen werden unter **O. M. No. 19.** in der **Expedition** dieses Blattes angenommen.

**Gesucht** wird für eine **ruhige und pünctlich zahlende Familie** (**Beschäftigung außer dem Hause**) ein **Logis** im Preise bis zu **80  $\text{fl}$ ,** zu **Johannis** zu beziehen. Adressen **Universitätsstraße Nr. 3, 3 Treppen.**

**Gesucht** wird im **Brühl** zwischen **Hain- und Nicolaisstraße** für **künftige Ostermesse** in **erster oder zweiter Etage** eine **Stube** mit **Alkoven** vorn heraus. Adressen bittet man abzugeben bei **H. Brendel, Tuchhalle.**

**Gesucht** wird in der **Dresdner Vorstadt, Nähe der Poststraße**, eine **freundliche Schlafstelle**, **Zahlung pünctlich pränumerando.** Offerten unter **K. F.** sind in der **Expedition** dieses Blattes abzugeben.

Für einen **Mechanicus** wird ein **Parterrelocal** oder eine **Werkstatt** sogleich oder zu **Johannis** zu miethen gesucht. Adr. bittet man in der **Exp. d. Bl.** mit **Zeichen C. M. 10.** niederzulegen.

**Kinderlose Leute** suchen zu **Ostern** eine **Stube**, am liebsten mit **Kammer**, wenn auch als **Astermieth.** — Adressen werden **Salzgäßchen Nr. 2** im **Gewölbe** angenommen.

Für die **ersten 8 Tage** der nächsten, möglicherweise auch für **folgende Messen** sucht ein **Einkäufer** **2 Stuben** mit **Bett** in der **Refuge**, am liebsten nicht über **2 Treppen.**

Gefällige Adressen mit **Angabe des Preises** bittet man bei **Herrn Carl Linnemann, Katharinenstraße Nr. 28,** niederzulegen.

**Gesucht** wird von einem **rechtschaffenen ordnungsliebenden Mann** bis **Ostern** ein **kleines Familienlogis** im Preise von **30 bis 50 Thaler.** Werthe Adressen bittet man **Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 14** niederzulegen.

Von ein **Paar ruhigen Leuten** wird bis **Johannis** eine **Stube** oder **Kammer** zur **Astermieth.** gesucht. Adressen nimmt **Herr Kaufmann Ehold, Reichstraße Nr. 13** an.

Ein **meßfreies Sarcenlogis**, bestehend aus einer **meubl. Stube** und **Schlafkammer**, wird für **3 gebildete junge Leute** zum **1. Mai** gesucht. Gef. Adressen sind **Pachhofgasse 4 part. links** abzugeben.

**Gesucht** wird von einer **gebildeten, pünctlich zahlenden Witwe** ohne **Kinder** ein **Logis** aus **1 Stube, 2 Kammern** und **Zubehör** zu **Michaelis**, auf der **Quer-, Dresdner** oder **Bosenstraße.** — Adressen wolle man **niederlegen** im **Schnitt-Geschäft** der **Post** gegenüber.

Ein **anständiges Mädchen** sucht bis **1. Mai** ein **helles meublirtes Stübchen** im Preise von **14—16 Thlr.,** am liebsten im **Halle'schen Viertel.** Adressen bittet man abzugeben **Serberstr. 60** parterre.

Eine **alleinstehende Dame** in den **reiferen Jahren** sucht **sofort** oder zu **Johannis** ein **kleines Logis**, wenn auch **Astermieth.** Adr. nebst **Preisangabe** bei **Liniker Sperling, Neumarkt 36, 3. Et.**

Eine **Bohnstube** mit **Kammer**, **unmeublirt**, in einer der **Vorstädte**, wird zu miethen gesucht von einem **stillen Herrn.** Adr. niederzulegen in der **Expedition** dieses Blattes unter — **M. 3.**

Eine **alleinstehende Dame** sucht **sofort** ein **kleines Familienlogis.** Adressen bittet man **Brühl Nr. 3 u. 4, 4 Treppen** vorn heraus **links** abzugeben.

## Meß = Vermietung.

Mehrere **Zimmer** sind für diese und **folgende Messen** zu vermieten **Reichstraße Nr. 6 (Amtmanns Hof), 3. Etage.**

**Geschäftslocale** nebst **Niederlagen** sind zu vermieten **Wageplatz- und Serberstraßenecke Nr. 67/1103.**

## Geschäfts-Local-Vermietung.

In dem **Hause Nr. 28** der **Petersstraße**, wo **zuletzt** die **Herrn Weinich & Co.** ihr **Geschäftslocal** hatten, sind von **Michaelis** ab nach **vorherigem völligen Umbau** zwei **schöne Parterre-Localitäten** zusammen oder **getrennt** zu vermieten, von denen das **größere** bei **vollkommener Helligkeit** und **12—13 Ellen** Breite und **46—48 Ellen** Tiefe **ohngefähr 570  $\square$  Ellen** Fläche halten wird. **Desgleichen** die **erste Etage**, bestehend aus **5 Zimmern** mit **14 Fenstern** **Fronte**, **großem Vorsaal** und **5 hellen** und **geräumigen Hof-Piecen.** Der **Bau-Riß** ist schon **jetzt einzusehen** bei **Dr. Lehme, Brühl Nr. 28.**

## Geschäftslocal.

**Zu vermieten** ist **sofort** ein **geräumiges und freundliches Geschäftslocal** (**1. Etage**) in der **Nicolaisstraße** hier. **Dr. Andriessohn, Reichstraße 44.**

## Vermietung.

Ein **sehr freundliches Familienlogis**, bestehend aus **7 heizbaren Piecen**, **übrigem Zubehör** und **Gartenabtheilung**, ist zu **Johannis** oder auch schon **früher** zu vermieten. Näheres **dieselbst Emilienstr. 8, 2. Et. links**, in den **Stunden v. 10—12 Uhr** **Vorm.** zu erfragen.

**Zu vermieten** ist von **Johannis** ab an der **Promenade** eine **2. Etage** **300  $\text{fl}$**  und von **Michaelis** ab eine **2. Etage** **250  $\text{fl}$**  in der **Dresdner Vorstadt**, durch das **Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.**

**Wegzugshalber** ist zu **Johannis** eine **3. Etage** von **9 Stuben, 4 Kammern** und **Zubehör** zu vermieten. Näheres **dieselbst Schützenstraße Nr. 21, III.**

Eine **Parterre-Localität**, **zuletzt Buchhändler-Geschäftslocal** u. **Niederlage**, ist für **Johannis** **anderweitig, Lindenstr. 5,** zu vermieten.

**Zu vermieten** und **sogleich** zu beziehen ist ein **freundliches Familienlogis** in der **Marienvorstadt** von **2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller** u. s. w. für **80  $\text{fl}$  jährlich.** Adressen unter **F. R.** nimmt die **Exp. d. Bl.** entgegen.

**Zu vermieten** sind **große, freundliche Niederlagen** **Königsplatz Nr. 16.**

**Zu Soblis Nr. 94** ist ein **freundliches Parterre-Logis** nebst **Zubehör** zu vermieten.

## Vermietung.

In der **gesundensten Lage** **Leipzigs** sind **einige Familienlogis** **sofort** zu beziehen, eine **ganz schöne Etage** mit **9 Stuben** und eine **halbe Etage** mit **3 Stuben** und **Zubehör.** Näheres **beim Hausmann** **Karolinenstraße Nr. 12.**

**Zu vermieten** ist **Wegzug** halber zum **1. Juni** oder **Johannis** ein **Logis**, bestehend aus **3 Stuben** nebst **Zubehör**, **Preis 160 Thlr. jährlich.** Näheres **Neumarkt Nr. 36, 2. Etage.**

Ein **mittleres Familienlogis** ist **Verhältnisse halber** noch von **jetzt** an zu vermieten. Näheres **darüber** wird **Mad. Weiß** am **Markte** unter den **Bühnen** zu **ertheilen** die **Güte** haben.



Zu vermieten eine große schöne Wohnung von Johannis an. Zu erfragen Postgasse Nr. 12 parterre.

Zu vermieten ist zu Obern an Familienlogis, bestehend aus zwei großen und einer kleinen Stube, nebst allem Zubehör. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 31, 1 Treppe.

Familienlogis, 5 Piecen, Küche u., Garten für Johannis an honette Leute zu vermieten Lauchaer Straße Nr. 15.

Zwei grosse herrschaftlich eingerichtete Wohnungen mit oder ohne Garten sind von Ostern ab zu vermieten.

Dr. Drechsel, Königsstrasse Nr. 6.

Eine 1. Etage mit 4 Stuben nebst Zubehör ist auf Johannis zu beziehen Centralstraße Nr. 9 parterre.

Ein Familien-Logis ist wegen Verlegung sofort zu beziehen in Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 55.

Ostern zu vermieten ein Logis als Wohnung oder als Geschäfts-Local. Zu erfragen Petersstraße Nr. 26, 1. Etage.

### Sommerlogis

in Plagwitz Nr. 19, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. zu vermieten.

Zu vermieten in Lindenau ein Sommerlogis für einen Herrn. Zu erfragen Lindenau Nr. 165, ohnweit des Gasthofs.

Garçon-Logis. Ein fein meublirtes Zimmer mit Kofven (in der ersten Etage) ist zum 1. Mai zu vermieten Universitätsstraße Nr. 19.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer als Schlafstelle für anständige ledige Herren Dessauer Hof am Rosplatz Treppe B im Hofe links 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 11, 1. Etage.

Zum 1. Mai zu beziehen ist eine freundlich meublirte meßfreie Stube nahe am Markt vorn heraus an ledige Herren Petersstraße Nr. 4, 4. Etage.

Zu vermieten und den 1. Mai zu beziehen ist eine sehr freundliche Stube mit Kammer, meublirt, Weststraße Nr. 1658, 4 Treppen vorn heraus erste Thüre rechts.

Eine Stube mit Kammer, meublirt, meßfrei, ist an Herren als Schlafstelle sogleich zu vermieten Preußergäßchen Nr. 6, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder zwei solide Herren sogleich oder den 15. d. M. Mittelstraße Nr. 25 parterre rechts.

Eine Stube ist an einen ledigen Herrn vom 15. d. M. an zu vermieten in Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 116.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, meßfrei, an einen Herrn, beliebig zu beziehen, H. Fleischergasse 18, 4 Treppen bei Zwettl.

Zu vermieten sind 2 freundliche gut meublirte Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, am Markt heraus 4. Etage Nr. 18.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundliche, meubl. Stube, meßfrei, Hauschlüssel, Morchdamm, Peterszwoinger 10, 2 Tr.

Offen ist ein Schlafst. Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe vorn.

Offen ist eine Schlafstelle bei Hofmann, kleine Windmühlengasse Nr. 3, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren große Windmühlengasse Nr. 46, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer. Zu erfragen Petersstraße Nr. 8 im Milchverkauf.

Offen sind zwei freundliche Schlafstuden in einer Stube und eine ausmeublirte Stube für zwei Herren Johannisgasse 14 part.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle lange Straße Nr. 9, 3 Treppen.

### Großer Kuchengarten.

Heute Abend von 1/27 Uhr ladet zu Speck- und Zwiebelkuchen, nebst einem guten Köpfschen Lagerbier, div. warmen und kalten Speisen ergebenst ein

A. Steinbach.

### Thonberg.

Zu div. Kuchen, vorzüglichem Kaffee, div. Speisen und ff. Bier ladet freundlichst ein

L. Füssel.

### Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 6 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen und frisch gekochten Schinken, wozu höflichst eingeladen wird. Morgen Donnerstag Schlachtfest.

### Gofenschenke in Gutrigsch.

Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein

H. Fischer.

### Die Brandbäckerei

empfehle täglich frischen Fladen, Spritzkuchen u. verschied. Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet

C. Dentschel.

### Spelsehalle Katharinenstraße Nr. 20. Heute Schlachtfest.

Heute Mittag Schweinsknochen mit Köfen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet

J. Schröder, Burgstraße Nr. 25.

### Heute Abend frische Plinzen

bei Carl Weinert, Universitätsstraße 19.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl 64.

Heute früh von 1/29 Uhr an Speckkuchen. Witwe Spargen, Thomaskirchhof Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Witwe Wöhler, Klostergasse Nr. 3.

Heute früh 1/29 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet F. G. Münster, Kirch- und Johannisgassen-Eck.

## Hôtel de Saxe.

Heute Mittwoch Concert unter Mitwirkung der Tyroler Sänger und Sängerinnen Pitzinger im National-Costüm.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Rgr. Das Nähere das Programm. Das Musikcor G. Starke.

### Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Mittwoch, so wie alle Tage frisches Gebäck, worunter Fladen, wozu ergebenst einladet

A. Seyfer.

### Kleine Funkenburg. Heute Allerlei mit Gotelettes.

Heute Abend gespielte Rindblende, täglich früh Bouillon, Geraer Bier extraff. bei Herrn. Neuberg, Universitätsstraße 8.

Heute Abend ladet zu Leberköfen und Sauerkraut, so wie zu einem feinen Köpfschen bayerisches Bier aus der Schwartzen Brauerei zu Pappenheim ergebenst ein

J. S. Spreer.

Heute Schlachtfest, wobei Kopfen polnisch und andere Speisen. Es ladet freundlichst ein

J. Damm, große Fleischergasse Nr. 22.

### Heute Abend gefüllter Truthahn mit Trüffeln à la Perigord

in und außer dem Hause. Mockturtle-Suppe zu jeder Tageszeit. Bayerisches und Lagerbier ff. Carl Weil, Hainstraße Nr. 31.

### Heute Schlachtfest Petersstraße, drei Hosen.



**Heute Abend** Schweinsbroschen mit Äpfeln. Auf mein feines Weinobier erlaube ich mir aufmerksam zu schreiben, goldener Hahn.

**Heute** ladet zu Schweinsbroschen mit Äpfeln ergebenst ein  
F. A. Trietschler, Peterstraße.

**Heute Abend** Schweinsbroschen und Äpfel, wozu ergebenst einladet  
Friedrich Schubert, Bühl Nr. 84.

### Stadt Malland. Heute früh Speckfuchen.

**Heute früh 9 Uhr Speckfuchen**, es ladet ergebenst ein  
Wilh. Friedrich, Reiger Straße Nr. 23.

**Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen** in der Döllniger Gassenstube im „blauen Hecht“. Morgen Schlachtfest.  
A. Maue.

**Grüne Linde.** Heute Speckfuchen, dazu ein ausgezeichnetes Löpschen Lagerbier, wozu freundlichst einladet  
A. Bietge.

#### Heute früh 9 Uhr Speckfuchen.

Das von mir seit 20 Jahren geführte Herbst Bier ist jetzt von besonders ausgezeichneter Qualität.

W. Wenzl, Thomaskirchhof Nr. 7.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein  
Carl Gaud, Poststraße Nr. 10.

Heute wie alle Mittwoch Speckfuchen beim Bäckermeister  
Frenberg, Grimma'sche Straße Nr. 25.

**Heute** früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet  
verw. Gaud, Plauenscher Platz Nr. 5.

### Ein Thaler Belohnung.

Entlaufen ist ein graues Windspiel mit rothem Halsband und Steuerzeichen Nr. 735 versehen. Wer dasselbe zurückbringt ins Café national, erhält obige Belohnung.

Ein armes Dienstmädchen hat im Laufe des gestrigen Vormittags von der Nicolaisstraße bis in die Ritterstraße ein Portemonnaie verloren, welches die für dasselbe bedeutende Summe von 9—10  $\text{fl}$  in Cassenanweisungen und verschiedenen Silbermünzen enthielt. Der ehrliche Finder wird gebeten, seine Adresse Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann niederlegen zu wollen.

Verloren wurde vom Sonnabend Abend bis Sonntag früh eine goldene Broche. Es wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung in Auerbachs Hof im Bürstengeschäft abzugeben.

Verloren wurden von einem armen Diener zwei Fünf-Thaler-Scheine vom Markt durch die Grimma'sche Straße nach der Post. Gegen Dank und Belohnung wolle der Finder dieselben abgeben große Windmühlengasse Nr. 51, 3 Treppen.

Verloren wurde am Sonntag Abend in der langen Straße ein hellfarbiger Handschuh. Gegen Dank und Belohnung abzugeben lange Straße Nr. 7.

### P. P. 1000.

Ich habe die gewünschte Antwort unter obiger Chiffre abgegeben und warte schon seit einigen Tagen auf Erwiderung. L. R.

### Vorschussverein.

Dem in der Generalversammlung vom 12. Februar l. J. gefassten Beschluß gemäß sind für Errichtung des Bureau des Vorschussvereins die erforderlichen Maßregeln getroffen worden, so daß dasselbe vom 1. April l. J. ab in das Leben tritt. Es sind daher von diesem Tage ab alle an den Vorschussverein gerichteten Zuschriften im Bureau des Vereins, Dresdner Straße Nr. 1 bei Herrn Kaufmann Ad. Sello, einzureichen, auch dort die Rückzahlungen auf Vorschüsse, so wie die Kündigungen der Sparcasseneinlagen zu bewirken.

Die Auszahlung der Vorschüsse erfolgt gleichfalls daselbst und zwar für jetzt je Freitags Nachmittags von 2—6 Uhr; dagegen sind gekündigte Sparcassengelder wie bisher bei dem Cassierer Herrn Kaufmann Gustav Kreuzer, Grimma'sche Straße Nr. 8, zu erheben.

Leipzig, den 19. März 1859.

Der Ausschuss.  
Th. Winter.

### Sonntags-Gewerbschule der Leipziger polytechn. Gesellschaft.

Alle Söhne und Freunde der Anstalt, insbesondere die Mitglieder der Gesellschaft, werden zu einer Schlussfeierlichkeit, welche in dem Bericht über die Wirksamkeit der Anstalt im verflossenen Schuljahre, in der Vertheilung der Belohnungen von Seiten der hohen Staatsregierung, so wie von Prämien und in der Ausstellung der Arbeiten der Schüler bestehen und

Sonntag den 10. April Nachmittags 3 1/2 Uhr  
im Saale der ersten Bürgerschule stattfinden wird, hierdurch ergebenst eingeladen.  
L. Schöne, Schuldirektor.

### Die Ausstellung

der zur Verloosung für die Suppenanstalt bestimmten Gegenstände in Herrn Poppe's Hause, Neukirchhof Nr. 25, ist täglich von Vormittags 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet und bieten wir um freundliche Abnahme von Loosen.

Der Frauenhilfsverein.

Allen denen, welche gern einen schönen echten Tyroler-Gesang hören, empfehlen wir die Tyroler-Sänger-Gesellschaft im Hotel de Saxe als etwas Ausgezeichnetes.  
D. R. C. S.

Herr Bisinger wird ersucht, im nächsten Concert die traurige Sängerin Mitsolo und den Solat auf der Wache mit vorzutragen.

So lange wir kein Miethe-regulativ haben, wird sich schwerlich Jemand zum Bau kleiner Wohnungen entschließen.

„Koschubs“ Freunde gratuliren zu seinem 54. Wiegenfeste daß die ganze Frankfurter Straße zittert und die Christel mit. —

Für das am 4. April gebrachte Ständchen vom Gesangswein der Germania meinen herzlichsten Dank, besonders dem Hrn. Tenoristen Wehrauch im Liede „den Frauen Heil“.

### Zur Berichtigung!

In der Beilage zu Nr. 92 des Leipziger Tageblattes bezeichnet sich Friederike Dehne als die Braut und das von ihr geborene uneheliche Kind als den Sohn des in München verstorbenen Herrn Eduard Konnger. Beides ist eine raffinierte Unwahrheit und wird die Dehne wegen dieser öffentlich kundgethanen Unwahrheit verdienter Maassen vor Gericht zur Verantwortung gezogen werden.

Der Vertreter der Eduard Konnger'schen Erben.

Wegen der in Nr. 78 der Deutschen Allgem. Zeitung gegen mich unter Entstellung der Wahrheit gerichteten Schmähungen und Verdächtigungen habe ich beim königlichen Gerichtsamt Klage erhoben, da es ohnehin nicht im Interesse des öffentlichen Wohls liegt, daß Berichte über Gerichtsverhandlungen zum Deckmantel von Persönlichkeiten mißbraucht werden. — Was demnächst die Ausfälle jenes Blattes gegen die Glaubensgenossenschaft anlangt, der ich anzugehören die Ehre habe: so dürfte zwar einerseits eine Vereinigung von 30 jüdischen Gemeinden hinreichen, ihm die Lebensfäden zu durchschneiden; andererseits jedoch kann eine Redaction, die in Einer Nummer oben 7 Millionen Juden mit dem Einem von ihnen bemessenen Betrug in Verbindung bringt, unten aber 50,000 von Manchen sogenannte Pietisten gegen die Verantwortlichkeit für die That angeblich eines ihrer Mitglieder verwahrt, bei solcher Tactlosigkeit, zumal nach der lahmen Entschuldigung in ihrer Nummer 81, nur das allgemeine Mitleid zu erregen im Stande sein. Isidor Kalm.



# Riedelscher Verein.

Heute Abend Hauptprobe in der Thomaskirche.

Sämmtliche Mitwirkende werden höflichst gebeten, sich so frühzeitig einzufinden, daß die Probe mit allen punct 7 Uhr beginnen kann. Besonders dringend ersehe ich die Herren, sich auf diesen ausnahmeweisen Fall einzurichten zu wollen. Der Eingang in die Kirche ist für die Mitwirkenden nur durch die in der Nähe der Thomaskirche befindliche Thür. Zuhörer nur gegen Eintrittskarten. Die Vereinsmitglieder haben das Recht, sich gegen Nennung des Namens je ein Zuhörerbillet zur Probe bei Herrn F. Whistling, Centralhalle parterre, zu holen.

## Bekanntmachung.

Es werden alle in und eine Stunde von Leipzig wohnenden Lohnkellner hierdurch eingeladen, sich morgen Abend 5 Uhr große Windmühlenstraße Nr. 15 in der Bierhalle recht zahlreich einzufinden.

Tagesordnung: Vorlage der geprüften Statuten und Unterzeichnung derselben.

Der provisorische Vorstand.

Sämmtliche Veteranen des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militärs werden hierdurch zur Quartalsversammlung eingeladen, Sonntag als den 10. April a. c. Nicolaistraße Nr. 38, goldner Ring, Nachmittags 3 Uhr zu erscheinen.

Tagesordnung: Rechnung durchzusehen. — Wahl zur Ergänzung neuer Comitemitglieder.

Der Comité.

## Männergesang-Verein.

Heute Versammlung.

Veteranen der Pion- und Pont.-Abth.  
Heute Mittwoch Gesellschaftsabend. Goldene Säge.

## A V I S.

Heute Abend alle bei Herrn Reuber, Universitätsstraße 8. D. R.

Heute wurde meine liebe Frau von einem kräftigen Knaben entbunden.

Leipzig, den 5. April.

Heinrich Seede.

Am gestrigen Morgen wurde mir nach sechstäglichem Leiden meine theure unvergeßliche Gattin Johanne Christiane, geb. Gärtner, in einem Alter von beinahe 70 Jahren durch den Tod entziffen. Tiefbetrübt widme ich diese Trauerkunde lieben Freunden und Verwandten mit der Bitte um stille Theilnahme.

Anger, am 5. April 1859.

Christian Gottfried Illner.

Am 9. Tage nach ihrer Entbindung verschied heute Morgen 2/8 Uhr meine herzensgute Frau, Emma Rosalie Werner geb. Stoelner, welches theilnehmenden Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid hierdurch angezeigt

Leipzig,  
den 5. April 1859.

Adolph Oscar Werner  
im Namen der Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: große Rosinen mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Ehrhardt.

## Angemeldete Fremde.

- |  |  |  |
|--|--|--|
| v. Alkewitsch, Rgbes. a. Posen, S. de Baviere.       | Kosmach, Stud. a. Jena, Stadt London.                            | Kobolsky, Rfm. a. Glauchau, Lebe's S. garni.     |
| Kyond, Adv. a. Paris, Hotel de Pologne.              | Kleinschmidt, Rfm. a. Berlin, und                                | Rühling, Def. a. Spora, halber Mond.             |
| Bauer, Rfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.            | Kamp, Rfm. a. Dortmund, Hotel de Pologne.                        | Reidt, Rfm. a. Berlin, und                       |
| Baumann, Dr., Rgbes. a. Steinbach, St. Dresden.      | Lehwenz, Rfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.                      | Rosenthal, Rfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.     |
| Berger, Part. a. Nürnberg, Stadt Berlin.             | Lutz, Rfm. a. Bamberg, grüner Baum.                              | Stambach, Rfm. a. Stuttgart, und                 |
| Barth, Pastor n. Bam. a. Gauselitz, schw. Kreuz.     | Löwinski, Rfm. a. Berlin, Stadt London.                          | Schröder, Rfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.         |
| Brand, Def. a. Götzen, Hotel de Prusse.              | Lehmann, Dir. a. Berlin, Stadt Rom.                              | Stange, Hofbuchhldr.,                            |
| Bartels, Spedit. a. Schwarzenberg, Palmbaum.         | Meyer, Rfm. a. Dresden, Hotel de Russie.                         | Sehring, und                                     |
| Döll, Rfm. a. Dresse, Hotel de Pologne.              | Müller, Rfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.                       | Schulze, Bankbuchhldr. a. Dessau, St. Dresden.   |
| Dresdner, Rfm. a. Nürnberg, Lebe's S. garni.         | Müller, Rfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.                        | Schulte, Rfm. a. Pöthenberg, und                 |
| Eulenstein, Fabr. a. Verdau, grüner Baum.            | Mengel, Rfm. a. Oera, grüner Baum.                               | Steiner, Rfm. a. Bern, Stadt Wien.               |
| Ginhorn, Fabr. a. Seyffen, Palmbaum.                 | Reidner, Fabr. a. Berlin, Stadt Berlin.                          | Schönherr, Rfm. a. Zwickau, grüner Baum.         |
| Gärtnow, Ruffhldr. a. Hamburg, St. Dresden.          | Reißer, Part. a. Bernburg, Stadt London.                         | Schönau, Fabr. a. Berlin, Stadt Berlin.          |
| Gund, Rgbes. a. Gubabrun, weißer Schwan.             | v. Reisch, Leut. a. Grimma, S. de Prusse.                        | Stöckmann, Leut., Obef. a. Böpen, d. Haus.       |
| Frank, Rfm. a. Magdeburg, Palmbaum.                  | Meyer, Wiefenbaumstr. a. Uelzen, Lebe's S. garni.                | Senft v. Pilsach, Ober-Leut. a. Grimma, Hotel    |
| Fischer, Schmiedemstr. a. Wernsdorf, h. Rond.        | Ragel, Rfm. a. Hannover, Hotel de Baviere.                       | de Prusse.                                       |
| Grashoff, Domänen-Pächter a. Duedlinburg, Stadt Rom. | Reubel, Rfm. n. S. a. Heinrichshall, St. Berlin.                 | Starke, Fr. n. S. a. Jena, und                   |
| Genge, Schneidermstr. a. München, schw. Kreuz.       | Raar, Bäckermstr. a. Weimar, schw. Kreuz.                        | Schmidt, Buchhldr. a. Reizen, Palmbaum.          |
| Hallström, Fabr. a. Rieburg, und                     | Road, Brauereibes. a. Gominau, St. Breslau.                      | Schmidt, Rfm. a. Magdeburg, und                  |
| Habisreutinger, Rent. a. Dresden, grüner Baum.       | Opel, Rfm. a. Apolda, Palmbaum.                                  | Sachs, Schlossermstr. a. Greiz, St. Nürnberg.    |
| Horner, Rfm. a. Gohengrün, braunes Hof.              | Otto, Webermstr. a. Alt-Waldenburg, w. Schwan.                   | Bogelfang, Baumstr. a. Hamburg, Palmbaum.        |
| Häumer, Schneidermstr. a. München, schw. Kreuz.      | Rebold, Rfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.                     | de Bivie, Rfm. a. Schweim, Hotel de Russie.      |
| Hermes, Schlosserm. a. Wernigerode, w. Schwan.       | Petersdorff, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.                           | Blasenko, Fr. a. Rischineff, Lebe's Hotel garni. |
| Hünade, Wiefenbaumstr. a. Uelzen, Lebe's S. garni.   | v. Pflug, Leut. a. Grimma, Hotel de Prusse.                      | Weiß, Rfm. a. Langensalza, und                   |
| v. Hollufer, Fr. a. Reiz, Marienstraße 18.           | Pollheim, Graf n. Gemahlin u. Dienerin a. Wien, Hotel de Russie. | v. Wavorieff, General a. Moskau, S. de Hav.      |
| Jentges, Rfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.           | Philipp, Justizrath a. Nancy, und                                | v. Wietersheim, Excell., Staatsminister a D.,    |
| v. Iwanoff, Fr. a. Petersburg, S. de Baviere.        | Pleper, Buchh. n. Fr. a. Großenhain, St. Rom.                    | a. Dresden,                                      |
| Jakowleff, Fr. n. L. a. Rischineff, Lebe's S. garni. | Rebold, Gastw. a. Eylau, Stadt Gdlin.                            | Wunderlich, Fr. a. Petersburg.                   |
| de Kirieff, Fr. n. Jgfr. a. Moskau, S. de Russie.    | Pfeifer, Rfm. a. Dresden, Stadt Breslau.                         | Werthschitzky, Rfm. a. Jittau, und               |
| Kranz, Rfm. n. Fr. a. Bonn, St. Nürnberg.            | Rosp, Rfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.                            | Weiß, Cand. theol. a. Pech, Palmbaum.            |
|  |  | Zimmermann, Ingen. a. Dresden, St. Breslau.      |

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 5. April. Berl.-Anb. A. u. B. 109; do. C. 108 1/4; Berl.-Stett. 104 1/4; Ebn.-Mind. 134; Oberschlef. A. u. C. 126; do. B. —; Dester.-franz. 142; Thüringer —; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 52; Ludwigsh.-Verb. —; Dester. 5/8 Met. —; do. Nat.-Anl. 69 3/8; Loose v. 1854 —; Desterreich. Credit. 100fl.-Loose —; Leipziger Credit-Anst. 64 1/2; Dester. do. 85 1/2; Dessauer do. 39 1/4; Genfer do. 58; Weim. Bank-Act. 91 1/2; Braunschweiger do. 104; Graer do. 80 1/2; Thüringer do. 67 1/2; Norddeutsche do. 79; Darmst. do. 80; Preuß. do. —; Hannov. do. 93 1/4; Disc.-Comm.-Anth. 96 1/4; Wien österr. W. 8 L. 90 1/2; do. do. 2 Mt. 89 1/4; Amsterdam l. S. 142 1/2; Hamburg l. S. 152; London 3 Mt. 6. 19 1/2; Paris 2 Mt. 79 1/2; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 26; Petersburg 3 W. 99 1/2.

London, 4. April. Consols 95 1/2; 3/8 Span. —; 1/8 n. diff. —.  
Paris, 4. April. 4 1/2 % Rente 95. 50; 3 % Rente 68. 15; Span. 1/8 n. diff. —; do. 3/8 innere —; Silber-Anleihe —; Credit mobil. 736; Dester. Staatsbahn 541; Lombard. Eisenbahn-Act. 526; Franz.-Josephsbahn —.

Berliner Productenbörse, 5. April. Weizen: loco 46 bis 76 S. — Roggen: loco 40 1/2 S., April-Mai 39, April-Mai 39, Mai-Juni 39 1/2; gel. 300 W. — Spiritus: loco 18 1/2 S., April 19, April-Mai 19, Mai-Juni 19 1/2; gekündigt 80.000 Q. — Rübsen: loco 13 1/4 S., April 12 1/2, April-Mai 12 1/2, Sept.-Octbr. 12 1/2 still. — Gerste: loco 33—40 Sd. — Hafer: loco 26—32 Sd., April 26 1/4, April-Mai 26 1/4, Mai-Juni 26 1/4.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionenloca, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.